

**SR. HATUNE STIFTUNG** - Neuer Weg 2 - D-34414 Warburg  
*Helfende Hände für die Armen*

**Hilfe für Opfer von Gewalt Unterdrückung und Armut**  
**Sisters serving Christ : Schwestern im Dienste Christi**

**An Alle Freunde und Förderern der Stiftung und e.V.**

**Wir bringen Hoffnung in das derzeitige Kriegszentrum Syriens**

**Liebe Freunde,**

Aleppo ist eines der furchtbarsten Zentren des Krieges in Syrien. Nicht erst seit dem verheerenden Anschlag auf einen Hilfstransport letzte Woche, über den die Medien so viel berichteten, ist die zweitgrößte Syrische Stadt ein Stück Hölle auf Erden. Die Schlacht um Aleppo dauert seit 2012. Zehntausende Menschen sind ums Leben gekommen, zahllose sind verwundet, noch mehr sind aus der Stadt geflohen oder vertrieben worden. Dies zeigt sich auch an unserem Hilfsverein in Aleppo, den ich im Jahr 2007 gründete: er hatte einst 72 Helfer, jetzt sind es noch acht.



In Aleppo tobt derzeit ein Velfrontenkrieg und ein Stellvertreterkrieg. Es kämpft das Regime von Baschar al-Assad, unterstützt von Iran und Russland, gegen eine Koalition, angeführt von den USA. Mehr oder weniger gemeinsam bekämpfen sie den Islamischen Staat, der die östliche Hälfte der Stadt kontrolliert. Zudem gibt es islamistische Gruppen, Al- Qaeda, Al- Nusra, Shiitische Milizen, die iranischen Revolutionsgarden, kurdische Milizen, syrische Rebellen und die sogenannte Freie Syrische Armee. Dann noch die „Weißhelme,“ eine als Hilfstruppe agierende Abteilung von Al-Nusra/Al-Qaeda. Die Türkei und Saudi Arabien unterstützen mit Waffen und Logistik, und verfolgen ihre eigenen Ziele dort. Neben Qatar sind diese beiden Länder auch die Hauptfinanziers des Krieges in Syrien. 40.000 Kämpfer aus über 100 Ländern hat dieser Krieg bisher angezogen.



**SR. HATUNE STIFTUNG** - Neuer Weg 2 - D-34414 Warburg  
*Helfende Hände für die Armen*

Nun ist Aleppo vollkommen zerstört, es herrscht Chaos und niemand weiß, wer gerade gegen wen kämpft. Seit Beginn des Krieges hat es immer wieder neue Koalitionen gegeben, die niemand mehr überblickt. Auch nicht die USA, deren Hauptziel es während der letzten Waffenruhe war, die „moderaten“ Kämpfer innerhalb der Al- Nusra Front von den ganz radikalen zu trennen. Zuvor hatte das Pentagon 500 Millionen \$ in die Ausbildung von 100 dieser „moderaten“ Rebellen investiert. Es gelang nicht, sie liefen alle zu Al- Nusra über.

Die Notleidenden dieser politischen Dummheiten sind die Menschen, die noch in der Stadt ausharren. Egal wo und egal wer angreift, die Zivilisten sind immer die ersten Opfer. Dabei gibt es jedoch einen großen Unterschied: Der Islamische Staat tötet sofort alles und jeden, die Regierungstruppen greifen nur an, wenn sie angegriffen werden. So erzählte es mir eine junge Frau, die gerade aus Syrien zu uns nach Warburg gekommen ist, so erzählte es mir der Vorsitzende unseres Hilfsvereins in Aleppo.

Was er uns noch erzählte, gibt ein wenig Hoffnung: in den Teilen der Stadt, die von den Regierungstruppen kontrolliert werden, ist es relativ ruhig. Die Menschen leiden große Not, aber sie sind in relativer Sicherheit. Es gibt dort Chancen zu helfen.



Deswegen werde ich bald wieder in den Nahen Osten aufbrechen, diesmal auch nach Aleppo. Zusammen mit den Freunden unseres Vereines wollen wir den Menschen dort Lebensmittelsäcke und Geld zukommen lassen. Durch unser Netzwerk gelangen wir an Nahrungsmittel, die von außerhalb der Stadt kommen. Unsere Freunde werden im Vorfeld klären, wer die Hilfe braucht – manche haben noch ein Haus, manche noch Geld, doch viele haben alles verloren.

Wir wollen möglichst vielen Menschen helfen. Bitte, liebe Freunde, helft mit einer Spende, dass es viele werden. Bitte geht zu [www.hatunefoundation.com](http://www.hatunefoundation.com) und benennt Eure Spende mit ‘Aleppo.’

Vielen Dank Euch allen!

Es grüßt Euch,  
Mit Gottes Segen

Schwester Hatune Dogan

Bankverbindung: Sr. Hatune Stiftung, Helfende Hände für die Armen u. unterdrückten Menschen e. V. PB.  
BLZ: 4765010130 IBAN: DE62476501300011121142 SWIFT- BIC: WELADE3LXXX Sparkasse Paderborn